

Spenden aus Sponsorenlauf wurden überreicht Geld für lokale Vereine

12.11.20, 08:59 Uhr



„Kindernöte“-Geschäftsleiterin Anna Knauer (3.v.r.) und Vorstandsmitglied Detlev Geiß (2.v.r.) erhielten von Niels Menge (r.) und Birgit Bauer im Beisein von Schulpflegschaftsleiterin Marie-Dolimah Mikus (l.) und Fördervereins-Vorsitzendem Wolfgang Witt (2.v.l.) einen Scheck über 1.100 Euro.

Foto: Hoeck

Volkhoven-Weiler –

(hh). Rund 1.200 Schüler und 120 Lehrkräfte hatten sich im Oktober des vergangenen Jahres am neunten Sponsorenlauf des Heinrich- Mann-Gymnasiums beteiligt. Für jeden gelaufenen oder gegangenen Kilometer rund um den Fühlinger See hatten Sponsoren, die die Teilnehmer zuvor in ihrem Familien- oder Bekanntenkreis gefunden hatten, einen Betrag ausgelobt.

Am Ende konnte das stolze Ergebnis von exakt 10.412,60 Euro bilanziert werden. Hiervon wurde nun rund ein Drittel an lokale Vereine im Rahmen einer Spendenübergabe weitergereicht. Neben dem „Haus Lebenshilfe“ der Lebenshilfe Köln e.V. profitierten auch die DJK Wiking Köln und der Verein „Kindernöte e.V.“ von den sportlichen Einnahmen der aktiven Schülern und Lehrern.

Die Freude bei allen Vereinsvertretern war groß, als sie von Schulleiter Niels Menge und seiner Stellvertreterin Birgit Bauer in Anwesenheit von Wolfgang Witt, Vorsitzender des schuleigenen Fördervereins, jeweils einen Scheck in Höhe von 1.100 Euro erhielten. „Das ist ein willkommener Geldsegen, den wir sehr gerne in die Kinder-Olympiade in den kommenden Sommerferien investieren möchten, die als inklusives Familienfest im Generationenpark stattfinden soll“, sagt „Kindernöte“-Geschäftsleiterin Anna Knauer. Auch der erste DJK-Vorsitzende Lars Görgens dankte den anwesenden Schülern und den Verantwortlichen. „Die Spende ist großartig und hilft uns bei der Anschaffung neuer Sportmaterialien, der Finanzierung unserer Übungsleiter sowie der Durchführung von Sportprojekten in Kooperation mit Schulen und hierbei natürlich auch dem HMG.“



Schulleiter Niels Menge (l.) übergab mit zahlreichen Schülern einen Scheck an den Vorsitzenden Lars Görgens in Anwesenheit von Jörg Bennert (o.r.), Abteilungsleiter des Frisbeesports und zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit bei der DJ K Wiking.

Die Wahl der Vereine fiel der Schulleitung nicht schwer. „Wir wollten uns sozial im Veedel engagieren und sind mit allen Vereinen gut vertraut. So ist Kindernöte-Vorstandsmitglied Detlev Geiß Lesepate in unserer internationalen Klasse, und viele unserer Schüler sind in der DJK aktiv“, erläutert Bauer. Das restliche Geld wird dem Schul-Förderverein bereitgestellt, der seit der Gründung der Schule im Jahr 1974 die Kosten für notwendige Anschaffungen oder Projekte, die etwa finanzschwachen Schülern die Teilnahme an Klassenfahrten ermöglichen, übernimmt.